



Rostock, den 14. Juni 2022

## *PRESSEMITTEILUNG*

### **CDU/UFR-Fraktion: Nach BUGA-Desaster trotzdem wichtige Stadtentwicklungsprojekte für Rostock sichern**

Nachdem die Messen für die BUGA 2025 in Rostock gesungen zu sein scheinen, sollte dennoch der Fokus auf wichtige Stadtentwicklungsprojekte gesetzt werden. Dazu führt die Vorsitzende der CDU/UFR-Fraktion in der Bürgerschaft, Chris Günther, aus:

„Die Empfehlung zur Absage der BUGA ist ein absolutes Desaster für Rostock. Auch wenn die Beantwortung einiger Fragen ausblieb, erscheint uns eine Absage vor dem aktuellen Hintergrund der derzeitigen Bedingungen sowie einiger nicht kalkulierbarer Faktoren unausweichlich. Das eigentliche Ziel der Gartenschau war es, damit dringend notwendige, städtebauliche Entwicklungen zu flankieren. Leider hat nun die geplante Förderkulisse zur Durchführung der BUGA 2025 keinen Bestand mehr, so dass die Hanse- und Universitätsstadt Rostock anderweitige Prioritäten setzen muss. Die bisherigen Planungen, die bedauerlicherweise nicht zum Erfolg führen, haben aber auch massive strukturelle Probleme in der Verwaltung aufgezeigt. Diese bedürfen aus unserer Sicht einer stringenten Aufarbeitung, Analyse und Korrektur. Wir warten zunächst auf die von der Verwaltung vorzulegende Prioritätenliste und setzen uns damit in der Fraktion intensiv auseinander.

Wir hoffen, dass uns das Land Mecklenburg-Vorpommern bei den anzustehenden Prioritäten die zugesagte Unterstützung gibt, aber auch flexiblen Gestaltungsspielraum lässt. Dabei ist uns eine transparente Kommunikation auf allen Seiten für eine erfolgreiche Projektumsetzung enorm wichtig,“ so Günther abschließend.